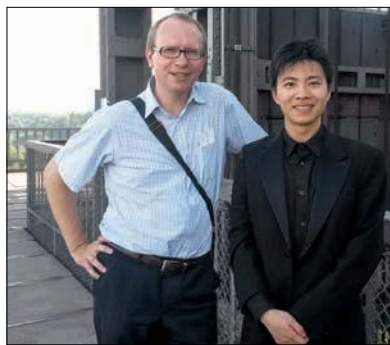


Andächtige Stille in der Kirche

Franz Liszts raffinierte Vorstellung eines Klavierklangs wollte Kit Armstrong umsetzen, als er die legendäre Berliner Jesus-Christus-Kirche für die Einspielung seiner neuen CD auswählte. Gregor Willmes, langjähriger Chefredakteur von FONO FORUM und heute Kulturmanager bei Bechstein, betreute Künstler und Aufnahme. Er gewährt uns einen Blick hinter die Kulissen.



Gregor Willmes mit Kit Armstrong

Ein unterschätzter Klassiker

Das merkwürdig diffuse Bild, das seit jeher von Jean Sibelius gezeichnet wird, analysiert Tomi Mäkelä in all seinen Facetten. Der Professor für Musikwissenschaft an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und Sibelius-Experte zählt den finnischen Komponisten, dessen Geburtstag sich gerade zum 150. Mal jährt, zu den wichtigsten Vertretern der modernen Klassik.



Fotos: Archiv

Jean Sibelius mit seiner Frau Aino

Bericht aus einer verminten Stadt

Jerusalem drohte kulturell auszubluten, als Elena Bashkirova 1998 gefragt wurde, ob sie ein Kammermusik-Festival auf die Beine stellen könne. Sie zögerte kurz, doch dann schuf sie einen Ort, dessen Atmosphäre Frieden atmet, wie unser Autor Marco Frei vor Ort feststellen konnte. Ein durchaus verstörender Bericht aus einer kulturell-religiös verminten Stadt.



Foto: Dan Porges

Elena Bashkirova in Jerusalem

Hautnah an den Stars des Jazz

Selbst große Weltstars des Jazz, die für enorme Gagen die größten Konzertsäle füllen, zieht es immer wieder mal dorthin, wo sie herkommen – in die kleinen Clubs. Einer, der sich durchaus mit den berühmten New Yorks messen kann, ist das „A-Trane“. Mit exzellenter Akustik und sehr persönlicher Betreuung hat sich der kleine Berliner Club einen weltweiten Ruf erworben.



Foto: Dedeoglu

Herbie Hancock und Sedal Sardan